



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Kathrina-Schacht erwacht zu neuem Leben

Stockheim – Bergbauliche Spezialisten sind derzeit dabei, den Schacht der ehemaligen St. Katharina-Grube bis auf 35 Meter Tiefe vom Füllmaterial zu befreien. In den nächsten Tagen wird eine vier Meter dicke Betonplombe, die den ehemals 320 Meter tiefen Schacht abgesichert hat, entfernt.

Der Grund dieser arbeitsintensiven Maßnahme: Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich, um den Maximilian-Erbstollen – von 1804 bis 1855 erbaut – wieder voll funktionsfähig zu machen. Das mit großem Finanzaufwand erbaute Entwässerungssystem war Voraussetzung dafür, dass in größeren Tiefen in Stockheim Steinkohle abgebaut werden konnte.

Der mit Sandsteinen ausgemauerte Hauptstollentrakt des Maximilian-Erbstollens ist 560 Meter lang. Die Rösche von der Firma Stegner, die die Eisenbahnlinie sowie die B 85 unterquert und in den Haßlachfluss bei Wolfersdorf mündet – ist 535 Meter lang. Der Wasserabfluss beträgt je nach Witterung und Jahreszeit zwischen 19 und vier Litern



An dieser Stelle befand sich der 320 Meter tiefe Schacht der Steinkohlengrube St. Katharina. Er wird wegen der Sanierung des Maximilian-Erbstollens wieder auf 35 Meter geöffnet.

pro Sekunde. Der Entwässerungsstollen hat beachtliche Dimensionen und kann ohne Probleme von einem Mann aufrecht begangen werden. Während des bergbaulichen Betriebs der St. Katharinen-Grube bis 1968 musste ein Steiger in den unterirdischen Anlagen stets nach dem Rechten schauen. Von dem früheren Zechenhaus (später Thiegshaus genannt) beim Friedhof aus dem Jahre 1844 führte im Nebengebäude ein Kont-

rollschacht zum Wasserstollen. Der über 20 Meter tiefe Schacht wurde in den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts zugeschüttet. Neben der Entwässerung kam dem Maximilian-Erbstollen 1945 eine andere Bedeutung zu. Etwa ab der heutigen Einfahrt zur Firma Stegner diente er über eine Länge von 100 Metern als Luftschutzkeller. In der Einfahrt zum Anwesen Deinlein wurde ein Notausstieg vorbereitet, indem man aus der Decke

einige Sandsteine herausbrach. Es wird vermutet, dass dieser Notausstieg nicht fachgerecht verschlossen wurde und sich nach über 44 Jahren später Folgen zeigten. Über Jahre hinweg entstand immer wieder eine Absenkung. Das Loch verschlang etliche Lastwagen Schotter. Diese Methode erwies sich aber als schier aussichtslos.

Im August 1986 waren Steiger Peter Geyer, Bergmann Hans Ebert und Gemeindevorarbeiter Helmut Bittruf über die Einstiegsstelle Stegner fast bis zur Einbruchsstelle vorgestoßen. Das Ergebnis der Erkundung: der Stollen war bis auf eine kleine Öffnung, über die das Oberwasser lief, fast zu. Bereits etwa 30 Meter nach dem Einstieg erschwerten Schlamm und Wasser, das im zwei Meter hohen Stollen etwa 90 Zentimeter hoch stand, das Vorwärtkommen. Die Auffahrungen des ehemaligen Bergbaus in Stockheim und Reitsch werden in den nächsten Jahren einer vertiefenden Untersuchung und Bewertung unterzogen. Sofern erforderlich, werden sich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr anschließen. Zur Beseitigung und Vermeidung von Schäden und Gefahren an der genutzten Tagesoberfläche ist das Grubenwasser dauerhaft, nachsorgefrei und kontrolliert über den Maximilian-Erbstollen abzuführen.

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Kirchweih in Haßlach	ab Seite 10
Kirchweih in Reitsch	ab Seite 12
Raus in den Garten	ab Seite 14

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 05. Juni: grau
Fr., 11. Juni: grün
Fr., 18. Juni: grau
Fr., 25. Juni: gelb
Fr., 02. Juli: grau

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Senioren stockheim sagen Müllsündern den Kampf an

Stockheim – Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der heutigen Ausgabe möchten wir uns, die Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Rainer Kraus und Hans Parnickel, bei der Gemeindeverwaltung mit ihrem 1. Bürgermeister Rainer Detsch für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auf Grund unserer Anregungen und der Mitwirkung des Bürgermeisters erklärte sich zum Beispiel die Fa. Wintergarten Baumann bereit, nicht nur die Sitzgelegenheiten im Bereich des Firmengeländes zum Ausruhen zur Verfügung zu stellen, sondern auch bei dringendem Bedarf die Toilettenbenutzung im Bürobereich zu erlauben. Weiterhin wurde neben der vorhandenen Bank an der Ecke Bundesstraße-Maxschachtstraße durch Anbringen eines Abfallbehälters der Müll an der Bank beseitigt. Wir möchten uns auch bei der Firma Wolf, Wasser und Wärme aus Reitsch bedanken, die von unserer Idee so begeistert

war, dass sie eine Spende in Höhe von € 500.– für unsere Arbeit zur Verfügung stellt. Wir werden das Geld natürlich für soziale Zwecke einsetzen, z.B. für Schulung bezüglich „Digitalisierung“, Unterstützung zur Beschaffung von Geräten, usw.. Nachahmer für Spenden sind herzlich willkommen. Spendenquittung durch die Gemeinde erhältlich. Konto bei der Gemeinde für SAGS unter IBAN: DE77 7706 9044 0000 4408 92 bei der Raiffeisenbank Für eine Ruhepause auf dem Weg zu und vom Einkaufen in den Supermärkten, steht jetzt eine Bank an dem Radweg im Bereich Müller-Beck/Getränke Hoffmann, ebenfalls mit einem Mülleimer. In diesem Zusammenhang möchten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten die Mülleimer tatsächlich zu nutzen und den Müll nicht einfach irgendwo in die Gegend zu werfen. Wir wollen sicherlich alle eine saubere Gemeinde. Dazu haben



Mit einer Müllsammelaktion gehen die beiden Sprecher der SAGS, Rainer Kraus (links) und Hans Parnickel, mit gutem Beispiel voran und suchen Nachahmer in der Gemeinde um Müllsündern den Kampf anzusagen. Doch nicht nur Flur reinigen ist wichtig, alle müssen sich daranhalten, Müll in der Natur und Umwelt zu vermeiden, das ist ihr dringender Appell.

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 06.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 13.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 20.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
		mit dem Ordinationsjubiläum eines Pfarrers
Dienstag, 22.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim
Samstag, 26.06.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	19.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 27.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf

2. Gruppen und Kreise

Sie treffen sich je nach den aufgrund der noch anhaltenden Pandemie-bedingten Einschränkungen rechtlich möglichen Begebenheiten nach Absprache und kürzerfristigen Vereinbarungen

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

wir von der SAGS und von einem Bürger der Gemeinde eine möglicherweise vielversprechende Idee erhalten. Wir gehen davon aus, dass viele Bürger gerade in der heutigen Zeit viel spazieren gehen und in aller Regel einen Routineweg haben. Man kennt jeden Stein und jedes Schlagloch, manchmal wird es auch ein bisschen langweilig. Wie wäre es denn, wenn man auch mal nach rechts und links schaut und feststellt, dass da Sachen rumliegen die besser in der Mülltonne wären. Unsere Anregungen: Unternehmen Sie doch ganz bewusst einen Müllspaziergang. Übernehmen sie nach Möglichkeit eine Patenschaft für einen Straßenzug oder eine bestimmte Gegend z.B. Abenteuerspielplatz oder Bahnhofsgelände oder einfach eine Straße Ihrer Wahl.

Regen sie Bekannte und Freunde an, dies ebenfalls zu tun. Melden Sie sich mit Ihren Ideen bei den Sprechern von SAGS, Rainer Kraus oder Hans Parnickel Selbstverständlich stellt Ihnen die Gemeinde über uns Müllsäcke, Handschuhe und leihweise auch Greifzangen zur Verfügung. Müllsäcke können Sie in die Abfallbehälter stecken, die dann von der Gemeinde entsorgt werden. So können wir gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sauber bleibt oder noch sauberer wird. Wir sind für jede Idee dankbar. Wir möchten auch das Thema „Digitalisierung“ weiterhin hochhalten. Sobald es die Pandemie zulässt, werden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung einladen. Dies kann sowohl im

Rathaus oder in einem Schulraum stattfinden. Wir werden dazu natürlich einen Fachmann einladen, der Ihnen zeigt, wie einfach die Handhabung ist, wenn man das geeignete Gerät, (in diesem Fall ein Handy mit entsprechendem Betriebssystem) in Händen hat. Auch über Kosten wird dann gesprochen, diese sind aus jetziger Sicht überschaubar, die Entscheidung ist natürlich jeden selbst überlassen. Auch einige Anregungen sind bei uns eingegangen. So machte Herr Reiner Rosenbauer, Burggrub, darauf aufmerksam, dass die Neupflanzungen auf den Gräbern anstehen. Es wäre sicherlich sehr hilfreich, wenn seitens der Gemeinde kleine Transportwagen in jedem Friedhof zur Verfügung gestellt würden, um die entsprechenden Materialien an die Gräber transportieren zu können. Durch Einwurf einer Münze (1 Euro) könnte der im Innenbereich angebrachte Wagen von einer Kette gelöst und auch wieder zurückgebracht werden. Herr Hans Willi Geiger, Mostholz regte an, dass es sinnvoll wäre, am Dach der Friedhofshalle in Burggrub, rechts und links vom Eingang ca. 1 Meter lange Schneefanggitter anzubringen, um die darunter befindlichen Pflanzen zu schützen. Falls Sie weitere Anregungen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitglieder der SAGS von den einzelnen Ortsteilen oder direkt bei Rainer Kraus oder Hans Parnickel. Soviel für Heute, bleiben oder werden Sie gesund.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Seniorenarbeitsgemeinschaft Stockheim (SAGS)

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort:

Parnickel Johann, 09261 / 1616
 Rosenbauer Reiner, 09261 / 91574
 Klinger Hansdieter, 09261 / 64846
 Baierlein Elisabeth, 09261 / 93867

Klinger Erika, 09261 / 4933
 Sprenger Edmund, 09265 / 5977
 Buckreus Veronika, 09261 / 95293
 Fleischmann Gerd, 09265 / 366
 Kraus Rainer, 09265 / 8079806
 Weissbach Silvia, 09265 / 5656
 Berberich Maria, 09265 / 1269

Mietwagen
NICKOL 

Inh. Helga Nickol-Löffler
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
- Krankenfahrten – Dialyse, Bestrahlung, alle Kassen
 - Kurierfahrten
 - Flughafenstransfer
- NEU: Rollstuhlbeförderung

Tel. 09265/914814
Fax 09265/914858
Mobil 0171/9969333
mietwagen.nickol@t-online.de

Physiotherapie
Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR

Charisma
PHYSIO

- Schnelle Terminvergabe
- Erfahrene Therapeuten
- Kostenlose Parkplätze

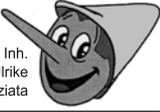
Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

TERMINE

JUNI 2021

Wir bitten alle Vereine, uns ihre Termine durchzugeben, wenn feststeht, welche stattfinden können/dürfen!

Pizzaservice Pinocchio 

Inh. Ulrike Annunziata
Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

SPRUCH DES MONATS

Wer die Welt bewegen will, sollte sich erst selbst bewegen.
Sokrates

Kommunionkinder gestalten gemeinsam den Sonntagsgottesdienst



Kommunionkinder unterstützen das Vater-unser mit Gesten.

Stockheim – Die Kommunionkinder von Stockheim und Neukenroth trafen sich zum Sonntagsgottesdienst und gestalten Gottesdienst mit. Das Sonntagsevangelium gab das Thema vom Weinstock und den Rebzweigen vor. Elvira Ludwig und Martina Zimmermann begrüßten die Kommunionkinder von Stockheim und Neukenroth, ihre Eltern und die Gottesdienstbesucher zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Stockheim. Zuerst wurde die Gruppenkerze angezündet. „Bleibt in mir und ich bleibe in Euch“, das ist wohl der Spitzensatz des heutigen Evangeliums, so Elvi-

ra Ludwig. Das Bild vom Weinstock und den Rebzweigen malt das Ganze noch aus: So lebensnotwendig eng verbunden, wie die Rebe mit dem Weinstock ist, so ist auch der gläubige Mensch mit dem auferstandenen Jesus Christus verbunden. Ohne die Verbindung, so Jesus, geht gar nichts. Vor dem Altar ist ein Weinstock dargestellt. Jesus selbst ist der Weinstock, wir sind die Rebzweige. Die Kommunionkinder hefteten ihre Früchte an, z.B. mit anderen teilen, einander helfen, einander Trösten, einander verzeihen, sich wieder versöhnen, Zeit füreinander haben, nett sein,

Freundschaften schließen, friedlich miteinander leben und Gottes Wort hören und es weiter erzählen. Dank unserer Kommunionkinder haben wir nun einen Weinstock, der reiche Früchte trägt. Auch die Kyrierufe und die Fürbitten trugen die Kommunionkinder vor. Das gemeinsame Vater-unser wurde mit Gesten noch unterstützt. Nach der Kommunionsspendung trugen die Kommunionkinder ein gemeinsames Dankgebet vor. Nach dem Gottesdienst bedankten sich die Kommunionkinder aus Neukenroth, dass sich auch immer mit zu den Gottesdiensten eingeladen waren und überreichten auch im Namen ihrer Eltern Frau Elvi Ludwig und Frau Martina Zimmermann eine süße Überraschung.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren!
Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit-mahr.de

Mahr 

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Juni 2021

Mi., 02.06.2021	D	Fr., 18.06.2021	H
Do., 03.06.2021	E	Sa., 19.06.2021	I
Fr., 04.06.2021	F	So., 20.06.2021	J
Sa., 05.06.2021	G	Mo., 21.06.2021	K
So., 06.06.2021	H	Di., 22.06.2021	L
Mo., 07.06.2021	I	Mi., 23.06.2021	A
Di., 08.06.2021	J	Do., 24.06.2021	B
Mi., 09.06.2021	K	Fr., 25.06.2021	C
Do., 10.06.2021	L	Sa., 26.06.2021	D
Fr., 11.06.2021	A	So., 27.06.2021	E
Sa., 12.06.2021	B	Mo., 28.06.2021	F
So., 13.06.2021	C	Di., 29.06.2021	G
Mo., 14.06.2021	D	Di., 29.06.2021	G
Di., 15.06.2021	E	Mi., 30.06.2021	H
Mi., 16.06.2021	F	Do., 01.07.2021	I
Do., 17.06.2021	G	Fr., 02.07.2021	J

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Juli:

16. Juni 2021

Erscheinung:

30. Juni 2021

Kurzfristige Änderungen möglich!

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



SONNEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim

Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

03.06.2021	Ina Renner, Am Rathaus 8b, 96328 Küps 09264 / 8282
04.06.2021	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach 09261 / 51579 und 0172 / 8517608
05.06.2021	Dr. Josef Loika, Kaulanger 11, 96317 Kronach
06.06.2021	09261 / 95451
12.06.2021	Nadine Neder, Kulmbacher Str. 26, 96317 Kronach
13.06.2021	09261 / 2795
19.06.2021	Dr. Christine Müller-Hümmrich, Jakob-Degen-Str. 36a,
20.06.2021	96346 Wallenfels, 09262 / 257
26.06.2021	Daniel Pohl, Lindenstr. 6, 96337 Ludwigsstadt
27.06.2021	09263 / 7577

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 08.06. DEKRA

Mo., 14.06. TÜV

Di., 22.06. DEKRA

Mo., 28.06. TÜV

Di., 06.07. DEKRA

Auch im Haus:

AUK

für Krafträder

Urlaubscheck
nicht
vergessen!

Erstkommunion in Stockheim St. Wolfgang



Die 6 Kommunionkinder in der St. Wolfgangskirche in Stockheim mit Pfarrer Hans-Michael Dinkel (r.) und Pastoralreferentin Sarah-Maria Röck-Damschen mit den Ministranten.

Stockheim – 3 Mädchen und 3 Buben feierten am Sonntag den Festtag ihrer Ersten Heiligen Kommunion. Unter dem Motto „Jesus, unser Leuchtturm“ fand der Gottesdienst nach einer 6monatigen Vorbereitungszeit seinen Höhepunkt. Die Kommunionkinder zogen mit den Ministranten, Dr. Sarah-Maria Röck-Damschen und Pfarrer Hans-

Michael Dinkel in die festlich geschmückte Kirche mit Orgelmusik ein. Nach der Begrüßung erneuerten die Kinder das Taufversprechen und zum passenden Lied „Du bist das Licht der Welt“ wurden ihre Kerzen an der Osterkerze angezündet und vor dem Altar abgestellt. Aufmerksam hörten Kinder und Gottesdienstbesucher die Ge-

schichte der Hlg. Lucia, die Lesung und das Evangelium.

Dr. Sarah-Maria Röck-Damschen ging in ihrer Ansprache auf die Texte ein und machte Mut, für seinen Glauben einzutreten und versicherte, das Gott an ihrer Seite ist und sie beschützt. Den Gabengang nach den Fürbitten übernahmen die Erstkommunionkinder. Auf ein buntes Tuch wurden ein Brot, Krug, Ähren, Weintrauben und ein Körbchen mit ihren Opfertüten vor dem Altar abgelegt.

Die kindgerechten Gebete zur Wandlung erhöhten nochmals die Aufmerksamkeit, bis sie dann endlich zum ersten Mal den Leib Christi empfangen durften. Ein gemeinsames Dankgebet der Kinder, die Segnung von Broten, der mitgebrachten Gegenstände und der Kreuze, die jedes Kind als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten, sowie der allgemeine Segen schloss die eindrucksvolle Eucharistiefeier.

Dr. Sarah-Maria Röck-Damschen

bedankte sich noch für die Mitarbeit vor Ort dass es trotzdem möglich war, in dieser schwierigen Zeit der Pandemie, das Fest der Erstkommunion hier in Stockheim St. Wolfgang zu feiern.

Zoe Hader bedankte sich im Namen aller Kommunionkinder bei denen, die mitgeholfen haben, dass dieser gelungene Gottesdienst unvergesslich bleibt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Michael Lutz an der Orgel und von Ute Fischer-Petersohn und Alexandra Förtsch mit Gitarre und Gesang umrahmt.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

AKTION BRENNSTOFFE

Gültig ab 21.07.2021

Lieferung mit Kran gegen Gebühr möglich

Bündelbriketts 10kg	Einzelpreis	St. 2,15 €
	Paletten Preis	St. 1,89 €
Bündelbriketts 25kg	Einzelpreis	St. 4,96 €
	Paletten Preis	St. 4,39 €
Holzbriketts 10 kg eckige Form	Einzelpreis	St. 1,95 €
	Paletten Preis	St. 1,79 €
Holzpellets 15 kg	Einzelpreis	St. 3,65 €
	Paletten Preis	St. 3,49 €

Die tagesaktuellen Preise für Heizöl und Diesel erfahren Sie unter 0800 1717360

HEIN LANGGUTH

FACHHANDEL NEUSTADT · MITWITZ · COBURG www.hein-fachhandel.de

HEIN GmbH & Co. KG

Steinach 48 · **96268 Mitwitz** · Tel.: 09266 966-0 · Fax: 09266 966-25
Austraße 50 · **96465 Neustadt** · Tel.: 09568 9222-0 · Fax: 09568 9222-44

LANGGUTH GmbH

Vord. Floßanger 10 · **96450 Coburg** · Tel.: 09561 8566-0 · Fax: 09561 8566-25



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

PFLEGEDIENST KRONACH

Im Ziegelwinkel 16 | 96317 Kronach | Tel. 09261 63344

TAGESPFLEGE KRONACH

Rodacherstraße 7 | 96317 Kronach | Tel. 09261 610662-20

TAGESPFLEGE & PFLEGEDIENST PRESSIG

Am Rauhen Berg 4 | 96332 Pressig | Tel. 09265 8064-20

www.foidl-pflege.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserinnen: Johanna Geiger und Martina Bradler

Einlass ins Rathaus nur mit Termin

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen sind persönliche Vorsprachen im Rathaus nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 09265 8070-0 möglich.

Bitte prüfen Sie jedoch zunächst, ob Ihr Anliegen überhaupt ein persönliches Erscheinen im Rathaus erforderlich macht. Eventuell kann schon ein Telefongespräch zur Klärung beitragen. Unterlagen können jederzeit in unseren Briefkasten eingeworfen werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die umsichtigen Maßnahmen.

Ihre Gemeinde Stockheim

Gemeinderatssitzung vom 19. April 2021

Jahresrechnung 2020

Kämmerin Eva Kotschenreuther informierte, dass das Jahresrechnungsergebnis des Gesamthaushalts mit 13,4 Mio. EUR rund 2,31 Mio EUR über dem Ansatz lag. Aus dem Verwaltungshaushalt hat man eine beträchtliche Zuführung von 1,98 Mio. EUR erwirtschaften können. Den Vermögenshaushalt konnte man mit einer Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 1,27 Mio EUR abschließen.

Die Verschuldung konnte im vergangenen Jahr weiter planmäßig auf 1,33 Mio. EUR abgebaut werden. Da einige Projekte nicht im geplanten Umfang zur Ausführung kamen oder in deren Umsetzung sich verzögerten, hatte man wie üblich entsprechende Haushaltsreste gebildet.

Haushalt 2021 verabschiedet

Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation ging Kämmerin Eva Kotschenreuther näher auf die wesentlichen Punkte des Etats ein. Das Gesamtvolumen des Haushalts 2021 von rund 11,36 Mio. EUR teilt sich dabei auf den Verwaltungshaushalt mit 8,58 Mio. EUR und den Vermögenshaushalt mit knapp 2,78 Mio. EUR auf. Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern und die Schlüsselzuweisungen mit zusammen knapp 4,8 Mio. EUR mehr als die Hälfte der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt. Bei der Gewerbesteuer rechnet man heuer mit 450.000 EUR. Hiervon muss man 51.000 EUR als Umlage wieder abführen. Den größten Posten auf der Ausgabenseite bildet erwartungsgemäß wieder die Kreisumlage. Der Hebesatz beträgt weiterhin 41,0 %, was einen Betrag von rund 2,1 Mio. EUR bedeutet. An zweiter Rang-

stelle der gemeindlichen Ausgaben folgen die Personalkosten mit 1,75 Mio. EUR. Der Verwaltungshaushalt schließt heuer mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 883.200 EUR ab. Dieser Betrag liegt um 669.300 EUR über der Mindestzuführung.

Insgesamt 2,47 Mio. EUR werden heuer in Projekte investiert, in der Finanzplanung bis einschließlich 2024 sind weitere 4,47 Mio. EUR vorgesehen. Als Projekte wurden insbesondere die Anschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerwehrwesen, die Sanierung von Gemeindestraßen, die Einfache Dorferneuerung Reitsch, der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens Stockheim, das neue Salzsilos für den Bauhof, Anschaffungen für die Glück Auf - Grundschule Stockheim und die Sanierung der Rentei genannt. Mit Blick auf die Finanzplanung informierte die Kämmerin, dass in den kommenden Jahren u.a. aufgrund der vielen Investitionen keine hohe Rücklage gebildet werden kann. Diese Situation war aber vorhersehbar, man hat entsprechende Vorkehrungen getroffen. Mit größeren Einbußen aufgrund der Coronapandemie wird man wohl erst im Jahr 2022 rechnen müssen, so die Kämmerin.

Zum Jahresende 2021 ergibt der voraussichtliche Schuldenstand von 1,12 Mio. EUR umgerechnet auf die haushaltstechnische Kennzahl „Pro-Kopf-Verschuldung“ einen Wert von 231 EUR je Einwohner. Als Vergleichszahl dient die Pro-Kopf-Verschuldung einer bayerischen kreisangehörigen Gemeinde vergleichbarer Größenklasse zum 31.12.2020. Hier lag der Landesdurchschnitt bei 580 EUR je Einwohner. Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Stockheim weiterhin spürbar unter dem Landesdurchschnitt und weiter unter dem Durchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden. Zum Ende der Finanzplanung peilt man einen Gesamtschuldenstand von 560.000 EUR an.

Mit einer hohen Rücklage wie im letzten Jahr kann in diesem Jahr nicht gerechnet werden. Die Mindestrücklage von 84.000 EUR wird man aber ohne Probleme einhalten können.

Insgesamt sprach Kämmerin Eva Kotschenreuther von einem sehr soliden Haushalt 2021. Es gibt in Stockheim keinen Investitionsstau. Die laufenden und noch geplanten Projekte sind nicht gefährdet. Mit Unwägbarkeiten aufgrund von Corona ist jedoch zu rechnen. Dies alles tut man gemeinsam und mit Zuversicht, um Stockheim lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wie jedes Jahr zur Haushaltsplanung nutzte Erster Bürgermeister Rainer Detsch die Chance ein paar Worte zu sagen. Man hatte wieder Anstrengungen unternommen, die finanziellen Möglichkeiten, die wir haben, mit den Forderungen und Wünschen von Verwaltung, Politik und unseren Bürgerinnen und Bürgern in Einklang zu bringen. Auch heuer sei wieder ein ausgeglichener Haushalt gelungen, man bleibt in den kommenden Jahren handlungsfähig trotz der zu erwartenden Einbrüche auf der Einnahmeseite. Sein besonderer Dank galt den Ehrenamtlichen, die in unseren Vereinen, Kirchen und Verbänden segensreiche Arbeit leisten. Dank und Anerkennung galt auch den Unternehmen, Handwerksbetrieben, Gewerbetreibenden, Selbständigen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Einrichtungen, Schulen, den Kitas, im Pflegeheim, bei den Pflegediensten, dem BRK und nicht zuletzt den Feuerwehrfrauen und -männern. Dem Gemeinderat dankte er für die freundliche und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die gegenseitige Wertschätzung. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof dankte er für ihre engagierte Arbeit. Bei Kämmerin Eva Kotschenreuther, die in schon gewohnt hervorragender Weise das Zahlenwerk zusammengestellt und uns wieder nahe gebracht hat, bedankte er sich ebenfalls, sowie bei Geschäftsleiter Rainer Förtsch für dessen Unterstützung. Für die kommenden Jahre zeichnen sich nur schwer einschätzbare Entwicklungen ab. Sowohl auf Gemeinde- als auch auf Landes- und Bundesebene beginnt finanzpolitisch eine neue Zeitrechnung. Die wirtschaftliche Lage mit ihren Auswirkungen auf Steuereinnahmen, Arbeitsmarkt und Sozialaufwand ist schwer prognostizierbar. Und Corona plagt uns nach wie vor sehr. In unserem Landkreis bleibt es die Aufgabe, umsichtig und unaufgeregt mit der Situation umzugehen. Mit der Krise sind die Strukturen vor Ort wieder mehr in den Fokus gerückt - eine



systemrelevante Infrastruktur wie es so schön heißt:

Katastrophenschutz, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenbau, Digitalisierung, Glasfaser, Mobilfunk sind schon fast als selbstverständlich angesehen. Der Bürgermeister hofft, dass die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung in Stockheim bald wieder „hochfährt“. Er erinnert dabei an die Sanierung der Rentei zu einer Kultur- und Begegnungsstätte als aktuell größtes Hochbauprojekt in Stockheim. Zur Kulturpflege gehört die Innenentwicklung unserer Dörfer, aktuell die Einfache Dorferneuerung Reitsch und geplante weitere Dorferneuerungen. Die Pflege unserer Kulturlandschaft in Wald und Flur und die damit verbundene Unterstützung und Wertschätzung unserer Landwirte und Waldbauern gehört ebenfalls dazu. Unsere Gemeinde ist breit aufgestellt in der Grundversorgung, mit Bildungs- und Betreuungsangeboten, der Weiterentwicklung ansprechender Wohnqualität, einer guten Verkehrsanbindung in die größeren Wirtschaftsräume und Arbeitsmärkte, der Freizeit und Naherholung, einer gefühlten Sicherheit und Geborgenheit. Das sind maßgebliche Themen, die wir bearbeiten, wie auch der Schutz des Immobilienbestandes durch moderate Entwicklung zusätzlichen Wohnraumes im Innen- und Randbereich, Vermeidung von „Satellitsiedlungen“ im Außenbereich, Nutzung vorhandener Baulücken und Abrundungen unter Berücksichtigung der dörflichen Strukturen. Wir arbeiten weiter an einer lebens- und liebenswerten Gemeinde – trotz und gerade wegen der anstehenden Verhältnisse, so der Erste Bürgermeister.

Im Namen der Bürger für Stockheim bedankte sich Daniel Wachter beim gesamten Rathausteam und dem Gremium. Sein besonderer Dank galt Kämmerin Eva Kotschenreuther, die für das Zahlenwerk verantwortlich war. Er dankte auch Geschäftsleiter Rainer Förtsch für dessen Unterstützung. Es zeigt sich, dass die Gemeinde Stockheim weiterhin gut und nachhaltig wirtschaftet. Man hat viel investiert in Kinderbetreuung, Straßenbau, usw. Außerdem ist man auch in der glücklichen Lage, Geld für Vereine und das Ehrenamt ausgeben zu können. Seit Jahren herrscht eine Dynamik im Schuldenabbau. Mit Blick in die Zukunft stehen auch wieder Straßenausbau und die Erneuerung des Kindergartens an. Es herrscht eine hohe Nachfrage an Bauland – er ist der Meinung, dass allerdings „innen vor außen“ nicht ausreicht. Aufgrund des Lucas-Cranach-Campus wird sich die Nachfrage im Umland erhöhen. Deshalb muss die Gemeinde Stockheim auch etwas anbieten, nur so bekommt man neue Leute – für Vereine, Kindergärten und Schulen. Daniel Wachter schlug eine Klausurtagung oder dergleichen zu diesem wichtigen Thema vor.

Auch Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, Rudi Jaros, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Zahlenwerk. Die Schulden können sukzessiv abgebaut werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist weiterhin unter dem bayerischen Landesdurchschnitt, somit wird also gut gewirtschaftet. Seit 2014 musste man keinen neuen Kredit aufnehmen. Die Höhe der Kreisumlage ist zwar bedauerlich, zeigt allerdings unsere finanziell gute Lage. Bezüglich des Ausbaus der Ortsstraßen orientiert sich die Gemeinde auch weiterhin am Leitfaden der Prioritätenliste. Die Spuren der Coronapandemie kann noch keiner vorhersagen, er hat aber einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft. Zum Schluss dankte er Eva Kotschenreuther für deren detaillierten Haushalt. Außerdem dankte er auch Geschäftsleiter Rainer Förtsch und Bürgermeister Rainer Detsch sowie dem gesamten Gremium für die gute Zusammenarbeit. Er ist überzeugt weiterhin im Gremium stets Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde und Bürger zu treffen.

Jürgen Weißerth bedankte sich im Namen der CSU bei der gesamten Verwaltung der Gemeinde Stockheim. Besonders dankte er der Kämmerin für die wunderbar kommentierte Darbietung des Haushalts, welche auch für die neuen Gemeinderäte gut verständlich war. Man hat viel Handlungsmöglichkeit für die Zukunft, das zeigt auch das gute Zahlenwerk. Auch Jürgen Weißerth schloss sich der Meinung von Daniel Wachter an, eine Klausurtagung speziell zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde, sobald es die Umstände wieder erlauben, abzuhalten, womöglich auch mit Vereinsvorsitzenden.

Nach dem Vorlesen der Haushaltssatzung fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss zur Haushaltsverabschiedung: Der Gemeinderat Stockheim beschloss den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Stockheim als Satzung. Der Satzungsentwurf war Bestandteil dieses Beschlusses.

Aufstellung des Finanzplanes (2020-2024)

Der dem Haushalt der Gemeinde Stockheim beigelegte Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm wurde anerkannt.

Der Finanzplan weist in den Einnahmen und Ausgaben jeweils folgende Beträge aus:

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2020	8.355.000 EUR	2.735.000 EUR
2021	8.582.000 EUR	2.781.000 EUR
2022	8.285.700 EUR	3.266.400 EUR
2023	8.470.900 EUR	1.592.500 EUR
2024	8.509.900 EUR	1.398.000 EUR

Finanzplan und Investitionsprogramm wurden mit diesen Beträgen genehmigt und festgesetzt.

Förderprogramm zum Ausbau und zur Erweiterung des Radnetzes

Geschäftsleiter Rainer Förtsch informierte das Gremium über ein Schreiben der Regierung von Oberfranken, in welchem es um ein Förderprogramm des Bundes zum Ausbau und zur Erweiterung des Radnetzes Deutschland geht. Die Gemeinde Stockheim liegt am bundesweiten Radweg Iron Curtain Trail (Europa-Radweg „Eiserner Vorhang“) und hat somit ein Kriterium für die Förderung erfüllt. Sie hat deshalb eventuell die Möglichkeit über einen Förderantrag, den geschotterten Radweg ab Mostholz nach Haig über den Sportplatz, weiter beim Schloss in Haig hoch zur alten Staatsstraße nach Haßlach zum Friedhof und durch die Unterführung auszubauen. Es sind bisher nur wenige Informationen vorhanden. Auf eine rechtzeitige Unterstützung der Regierung wird gehofft. Rainer Förtsch empfahl eine Antragstellung für die Förderung. Was dabei raus kommt, wird man im Nachhinein sehen, so Förtsch.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim beschloss die Antragstellung für das Förderprogramm des Bundes zum Ausbau und zur Erweiterung des Radnetzes Deutschland.

Bauanträge

Bevor es in der Tagesordnung mit den beiden Bauanträgen weiterging, informierte Geschäftsleiter Rainer Förtsch über die neue Vorgehensweise beim Einreichen eines Bauantrags. Seit 01.03.2021 werden im Rahmen des digitalen Pilotprojektes des Landkreises Kronach die Bauanträge direkt beim Landratsamt Kronach eingereicht. Zwei der drei Bauantragsakten werden an die jeweiligen Fachabteilungen im Landratsamt zur Bearbeitung weitergegeben, die Gemeinde erhält eine Bauantragsakte zur Erteilung des Einvernehmens. Sollte die Baumaßnahme genehmigungsfrei sein, dann geht der Antrag direkt an die Gemeinde. Man erhofft sich dadurch eine Vereinfachung und ein schnelleres Verfahren.

Zum Bauantrag

Daniel Tukara und Hagenbruch

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses Flst.Nr. 450/38, Burggrub wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Lochbach“ (Baugrenze, Höhe der baulichen Anlage) erteilt.

Zum Bauantrag

Sabine und Uwe Günther, Mitwitzer Str. 4a, 96342 Stockheim

- Wohnhaus- und Umbau mit Errichtung von zwei Fertigaragen, Mitwitzer Str. 4a wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Meldungen in Kürze mit Würze

Tobias Rebhan ist unser neuer Mitarbeiter im Bauhof

Neu zum Bauhofteam wurde vom Auswahlgremium aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung unter Vorsitz des Bürgermeisters Herr Tobias Rebhan aus Neukenroth ausgewählt. Seinen Dienst hat er am 01. Mai 2021 bereits angetreten. Eine vakante Stelle in der Grünpflege wird mit einer sehr engagierten und motivierten jungen Kraft nachbesetzt. Wir wünschen Tobias Rebhan einen guten Einstand und viel Freude in seinem neuen Tätigkeitsbereich.



Die Glück-Auf-Grundschule Stockheim sucht zum Schuljahresbeginn 2021/2022 wieder zwei Bundesfreiwillige

Die Glück-Auf-Grundschule bietet auch im neuen Schuljahr zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an. Bundesfreiwilligendienstleistende können in der Schule einen wertvollen Beitrag u. a. durch Aufgaben, die die Lehrkraft entlasten und auch den Schülern zugutekommen, verrichten.

Allgemeine Informationen:

Alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach der Schule praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten,
- ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Die Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst sind unkompliziert. Oberstes Ziel ist, allen, die sich engagieren möchten, einen bereichernden Dienst zu ermöglichen.

Eine Fachkraft betreut die Freiwilligen in der Einsatzstelle. Alle Freiwilligen erhalten kostenlos Seminare. Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt. Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Nach Abschluss des BFB erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Interessierte bitten wir, sich entweder bei der Schulleiterin Astrid Kestel (E-Mail gs-stockheim@t-online.de) oder bei der Gemeinde Stockheim (E-Mail gemeinde@stockheim.bayern.de) zu bewerben.

Gemeinde Stockheim informiert: Hundehalter aufgepasst!

Checkliste zur Hundehaltung:

- Ist die Hundesteuermarke noch vorhanden?
 - Ist die Hundesteuermarke noch gut lesbar?
 - Sind alle Hunde in meinem Haushalt bei der Gemeinde angemeldet?
- Können Sie eine oder mehrere Fragen mit NEIN beantworten?

Dann melden Sie sich telefonisch unter 09265/8070-18 bei Frau Welsch im Rathaus.

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, von einem persönlichen Vorsprechen im Rathaus abzusehen und sich lieber vorher telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass ein über 4 Monate alter Hund bei der Gemeinde anzumelden ist. Alle Änderungen in der Hundehaltung (Sterbefall, Neuanschaffung, etc.) sind zeitnah bei der Gemeinde zu melden.

Gut zu wissen!



Termine

Fit fürs Ehrenamt - Kronacher Mitmachbörse

Bereits in unserer Mai-Infoblatt-Ausgabe haben wir auf verschiedene Seminare hingewiesen. Im Juni findet das nachfolgende Seminar statt:

“Obliegenheiten und Haftungsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit“

09. Juni 2021, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr, Online

Referent: Sven Petzke, RA, Wittmann Rechtsanwälte PartGmbH

Die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine besondere Herausforderung. Wir informieren Sie über Rechtspflichten und Haftungsgesfahren, die bei der Durchführung von Veranstaltungen mit und für diese Zielgruppe eine Rolle spielen. Spezielle Haftungsvermeidungs-Strategien helfen, abgesichert zu agieren.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit



Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei!

Um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung – unbedingt mit E-Mail-Adresse – wird gebeten über:

Online-Formular: www.kobe-kronach.de

E-Mail: Kobe-KC@kronachcreativ.de, Telefon: 09261-670933-0/-2

Fahrdienst SCHERBEL
Personen- / Patienten- / Rollstuhlfahrten

Unsere Fahrleistungen:

- Krankenfahrten zum Arzt oder Krankenhaus • Strahlentherapie
- Dialyse • Chemotherapie • Reha & Anschlussheilbehandlungen
- Eventfahrten/Bus-Shuttle, z. B. Geburtstag, Hochzeit usw.
- Rollstuhlfahrten

...Ihre Zufriedenheit ist mein Ziel!

Annabell Scherbel · Weltsch 110 · 96332 Pressig
09265 9141514 oder 0151 64422334 · Annabell.Scherbel@gmx.de

Fliesen-Steger

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau
Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung



VIRTUELLES DORFGESPRÄCH

Dialog

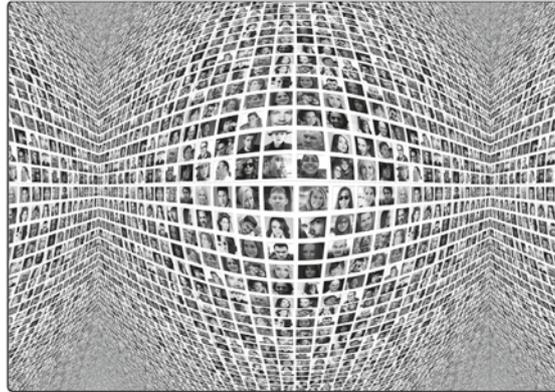
- ... Wir bringen Leute auch mal in anderen Räumen zusammen
- ... Wir treffen uns in angenehmer und leichter Atmosphäre.
- ... Wir organisieren Dialoge, die interaktiv und anregend sind.

Verantwortung

- ... Wir begegnen uns persönlich auf Augenhöhe.
- ... Wir stärken das Miteinander in unserer Gemeinde
- ... Wir stärken das Verantwortungsgefühl für unsere Gemeinde

Zukunft

- ... Wir machen vorhandenes Engagement sichtbar.
- ... Wir entwickeln Ideen für unsere gemeinsame Zukunft.
- ... Wir reden über unsere Werte und über Trennendes zwischen uns.



Gemein
SCHAFTLICH

im GESPRÄCH!

Wir vernetzen uns!

Weil alles anfällt, haben wir uns etwas einfallen lassen!

Wir wollen mit Euch mal was wagen!

Deshalb – Mutige voran!

Einfach Mail an:
sabine.baumgartner@kronachcreativ.de
Kennwort „Dorfgespräch“
dann maile ich Euch den Zugangscod, den Ihr an alle Freunde weiterleiten könnt!

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE

zum virtuellen Dorfgespräch
- ein Experiment!

dienstag, 8. Juni
19:30 UHR



Gemeinde Stockheim

KOMMUNAL
MARKETINGPLUS
KRONACH

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

OBERFRANKEN
STIFTUNG

Der Schreiner

Mathias Thomas
Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
Überführung von und zu allen Orten
Auf allen Friedhöfen tätig
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Wir sind umgezogen!

Maler & Stuckateurgeschäft

alexander
WOLF
maler & stuckateur
KRONACH
Gabelsbergerstraße 9

- Vollwärmeschutz
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Maler/Putzarbeiten
- Fassaden Renovierung
- venezianische Spachteltechniken

Mobil: 0160/93897917

Stockheimer INFOBLATT

Horst Roth wurde 80 Jahre



Reitsch – Einer der erfolgreichsten Kleintierzüchter Bayerns, Horst Roth, ist 80 Jahre alt geworden. Coronabedingt gab es nur telefonische Glückwünsche. Seit 50 Jahren züchtet Horst Roth leidenschaftlich Fränkische Trommeltauben. Nationale und Internationale Erfolge sind das Ergebnis der Zuchtarbeit.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Kirchweih in Haßlach am 20. Juni 2021

Haßlach – Immer am dritten Sonntag in Juni wird in Haßlach bei Kronach Kirchweih gefeiert, dieses Mal am 20. Juni. Die Wortgottesfeier in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer – eine Filialkirche der katholischen Pfarrei Neukenroth – beginnt um 10.15 Uhr.

Bereits am 10. Dezember 1933 gründete sich in Haßlach bei Kronach ein Kapellenbauverein. Dieser kam jedoch während des Krieges zwischen 1939 und 1945 zum Erliegen.

Am 2. März 1967 wurde eine Versammlung mit H. H. Pfarrer Vollmer einberufen – mit dem Ziel der Gründung eines katholischen Kirchenbauvereins. Dieses Vorhaben wurde am 26. August des gleichen

Jahres umgesetzt. Innerhalb weniger Tage traten 180 Haßbacher Einwohner dem Verein als Mitglieder bei.

Nach dem Kauf des Kirchengrundstückes 1971, wurde 1973 der neue Friedhof mit Leichenhalle eingeweiht. Circa 7000 freiwillige Stunden wurden geleistet.

Durch viel Idealismus, Beharrlichkeit, Einsatzwillen und Spendenfreudigkeit konnte bereits am 11. September 1976 der Grundstein für das neue Gotteshaus gelegt und im gleichen Jahr auch Richtfest gefeiert werden.

Ein großer Tag für den Ort war der 26. Juni 1977, als zur Johanni-Kirchweih der erste Gottesdienst in

FRISEUR SALON

Uschi  Näusbacher

Inhaberin Uschi Hempfling • 96342 Stockheim/Haßlach
St.-Johannes-Straße 15 • Telefon 0 92 61 / 62 95 08

5x Oberfränkische Meisterin, Bayerische Meisterin,
Gewinnerin des Großen Preises von Deutschland

setale
WERBUNG | DESIGN

setalephoto
maria setale

setale
photo
BOX

GUTSCHEINE

SCHENKEN

ONLINE AUSWÄHLEN, BEZAHLEN
UND DIREKT HERUNTERLADEN...

www.setale.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Juli-Ausgabe: 16.06.2021

Erscheinung: 30.06.2021

Wagner



Garten- u. Landschaftsbau

Pflasterbau · Hofbefestigung · Dachbegrünung

- Grünanlagen
- Gartengestaltung
- Pflastermaschine für Großflächenverlegung
- Bade- und Koi-Teiche
- Teichanlagen und Bachläufe
- Zaananlagen
- Wurzelstockkräsen
- Gartenpflege
- Beregnungs- und Bewässerungstechnik
- Licht im Garten – Spezialeffekte

Ga-La-Bau Wagner

Anerkannter Fachbetrieb für Garten-, Landschafts- und Pflasterbau
96342 Stockheim-Haßlach
Bamberger Straße 1
Tel. 09261 / 63020
Fax 09261 / 5490300
Handy 0170 / 8045994

96524 Neuhaus-Schierschnitz
OT Rotheul
Tel. 03 67 64 / 79 20
Fax 03 67 64 / 792 15
E-Mail: juergen@wagner-galabau.de



Kirchweih in Haßlach am 20. Juni 2021

der neuen Kirche stattfand. Altar, Ambo, die Säule für den Tabernakel und die große Steinlatte darüber stammen aus der Werkstatt des Bildhauers Heinrich Schreiber aus Kronach. Im Oktober 1977 fuhr eine Haßbacher Abordnung nach St. Ulrich im Grödnertal, um bei der Holzschnitzer-Firma Stoffleser für die Innenausstattung der Kirche eine Marienstatue, einen Kreuzweg und die Statue des Kirchenpatrons St. Johannes zu bestellen.

Am 16. April 1978 weihte Geistlicher Rat Pfarrer Vollmer die vier neuen Glocken. Nachdem bereits am 1. Mai 1978 die erste feierliche Maiandacht mit Weihe der Muttergottes-Statue durch H. H. Pfarrer Vollmer in der Kirche gefeiert werden konnte, erfolgte am 18. Juni 1978 - dem bedeutendsten Tag in der Geschichte von Haßlach - die Konsekration des Gotteshauses durch den Bamberger Weihbischof Martin Wiesend. Der Weihbischof

lobte besonders den großen Opfersinn der Haßbacher. „Zeremonieller“ für den Weihbischof war Geistlicher Rat Msgr. Dr. Farrenkopf.

Weitere Meilensteine in der noch jungen Kirchengeschichte waren 1980 die Errichtung des Kriegerdenkmals an der Kirche sowie 1995 der mit viel Eigenleistung realisierte Anbau des Gemeinschaftsraums an die Kirche. Im März 1997 wurde eine schmerzhaft gefertigte Mutter-Gottes-Statue, gefertigt von der Firma Stoffleser in St. Ulrich, im Seiteneingang aufgestellt.

Im Rahmen der Sanierung des Kirchenplatzes im Mai 2001 wurde am Seiteneingang ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Von März bis November 2002 erfuhr die Kirche eine Sanierung.

Geweiht ist das Gotteshaus Johannes dem Täufer - einem der bedeutendsten Heiligen der orthodoxen



Außenansicht der Pfarrkirche in Haßlach bei Kronach.

und der katholischen Kirche. Er gilt als letzter und größter der Propheten, als adventlicher Wegbereiter Jesu und als Vorbild des Asketen. Er ist unter anderem Patron der Malteser (Johanniter) und Karmeliter sowie einer ganzen Reihe von Handwerksberufen. Sein Gedenktag ist der 24. Juni.

Die Wortgottesfeier am Sonntagvormittag beginnt - unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsmaßnahmen - um 10.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Text und Bilder: Heike Schülein

Montageservice und Dienstleistungen für Gewerbe, Haus und Garten

Vertrieb und Montage von Alu-Balkon- und Terrassenüberdachungen

- ▶ Baggerarbeiten
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Räum- & Streudienst
- ▶ Kleintransporte (auch Schüttgut)
- ▶ Reparaturen im & ums Haus und vieles mehr

Klaus Blinzler
Wiesenstraße 6
96342 Stockheim-Haßlach

Tel.: 0 92 61 / 50 48 30
Mobil: 01 70 / 3 55 66 12
E-Mail: klaus.blinzler@gmx.de

RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler

von - der - Cappel - Str. 1
96342 Stockheim / Haßlach

Mobil: 01 74 / 4 49 43 86
Fax: 0 92 61 / 67 78 126
Tel.: 0 92 61 / 50 11 07

E-Mail: altesHaus1@t-online.de



Dachfenster
Holzböden
Terrassen
Vordächer
Trockenbau
Carports
Zäune
Gartenhütten

Für alles eine Lösung!

Schnapp-Bauservice

- ZU FAIREN PREISEN -

- Trockenbau
- Fließestrich
- Altbausanierung
- Isolierungen
- Bodenverlegung
- Fenster - Türen - Tore

Floriassiedlung 27 - 96342 Stockheim/Haßlach
Tel. 09261/6759281 - Mobil: 0175/2019952

Stockheimer INFOBLATT

daheim oder unterwegs online lesen:
www.stockheim-online.de

Büttner's
Umzugs- und Küchenmänner

Inh. Bernd Büttner - Am Mühlbach 6 - 96342 Haßlach bei Kronach
Telefon: (09261) 2691 - Mobil 0172-8020853
info@buettner-umzuege.de - www.buettner-umzuege.de

Kirchweih in Reitsch am 13. Juni 2021

Reitsch – Am 13. Juni wird in der Kirchengemeinde Reitsch Kirchweih gefeiert. Die Wortgottesfeier zur Kirchweih beginnt um 8.45 Uhr. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Als markanter Dorfmittelpunkt bietet die ehrwürdige Hl. Kreuz-Kirche in Reitsch einen wunderschönen Anblick. Die Kirchengeschichte von Reitsch beginnt bereits im Jahr 1894 mit der Errichtung einer größeren Kapelle. Hier fanden zunächst lediglich Andachten und

Rosenkranzgebete statt, bevor ab 1926 auch ein Werktags-Gottesdienst abgehalten werden durfte. Große Verdienste um die Errichtung des Gotteshauses Hl. Kreuz erwarben sich insbesondere die Frauen des Ortes. Circa um das Jahr 1900 herum gründeten diese einen Kapellenverein, der 1933 in einen ordentlichen Kirchenbauverein umgewandelt wurde.

Am 18. November 1940 - der Pfarrer von Neukenroth hatte mittler-



Außenansicht der Pfarrkirche in Reitsch.

weile die seelsorgerische Betreuung der Gläubigen in Reitsch in der Person des Pfarrers - erwarb der Kirchenbauverein die Kapelle mit dem dazugehörigen Grundstück.

Katrin's
 **Bügelservice** ✦

Inhaberin: Katrin Ziareis
 Glosberger Str. 3
 96342 Stockheim - Reitsch
 Tel.: 09261 / 95 02 73
 Mobil: 0176 / 13 09 19 82
 katrins-buegelservice@gmx.de



Nutzen Sie auch unsere Annahmestelle für Textilreinigung.
Wäscheannahmezeiten:
 Montag bis Mittwoch: 07:30 Uhr - 11:00 Uhr und 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Donnerstag und Freitag: 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Fränkisch & Freundlich

Metzgerei
G. Bayer
 Reitsch 09261/3823

Dorfplatz 5
 96342 Reitsch
 Tel. 09261/3823

Frische & Qualität
 Fleisch- & Wurstwaren
 Grill-Spezialitäten
 Kalte & Warme Platten

Stockheimer INFOBLATT

Wolf Wasser & Wärme spendet 500 Euro an SAGS



Spendenübergabe an die SAGS von 500 Euro durch das Ehepaar Wolf Reitsch. Von links, Rainer Kraus (SAGS Sprecher), das Spenderehepaar Susanne und Gerhard Wolf (Geschäftsführung Wolf Wasser & Wärme, Reitsch), Hans Parnickel (SAGS Sprecher).

Reitsch – Susanne und Gerhard Wolf sind Geschäftsführer des in Reitsch ansässigen traditionsreichen Handwerksbetriebs, Wolf Wasser & Wärme.

Sie spenden 500 Euro an die SAGS, weil sie das ehrenamtliche Engagement der Senioren für Gut heißen und die Ideen und Anregungen der Senioren unterstützenswert finden. Denn Susanne und Gerhard Wolf wissen das Ehrenamt zu schätzen, sind doch beide in ihrer Dorfgemeinschaft Reitsch ehrenamtlich engagiert und Gerhard Wolf ist zudem Gemeinderat in Stockheim und beim SV Reitsch Ausschussmitglied. Susanne Wolf ist stellvertretende Vorsitzende der Interessengemeinschaft stock-

heim. Deshalb nahmen sie mit großem Interesse und auch Dankbarkeit die bisherigen Aktivitäten der SAGS zur Kenntnis.

Großer Dank gebühre der Familie Wolf für ihre großzügige Spende über 500 Euro mit der man das ehrenamtliche Engagement der SAGS unterstützen möchte. Die Sprecher und die zu ihnen stehenden Senioren, freuen sich und fühlen sich durch solche finanzielle Unterstützung motiviert. Nachahmer für Spenden sind gern gesehen und willkommen. Spendenkonto SAGS IBAN: DE77 7706 9044 0000 4408 92 bei der Raiffeisenbank Küps- Mitwitz-Stockheim.

Text und Bild: Karl-Heinz-Hofmann

Kirchweih in Reitsch am 13. Juni 2021

gen Grundstück von der Gemeinde. Aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Zeit dauerte es aber bis zum 14. September 1952, bis endlich der erste Grundstein für die neue „Heilig-Kreuz-Kirche“ gelegt werden konnte.

Deren Einweihung erfolgte am 2. August 1953 durch Erzbischof Josef Otto Kolb. 1957 wurde der ehemalige Kirchenbauverein in die Katholische Kirchenstiftung Reitsch umgewandelt. Im November des gleichen Jahres wurde Karl Vollmer Pfarrer in Neukenroth.

Nachdem die Kirche aufgrund der stetig anwachsenden Bevölkerung schon bald zu klein wurde, wurde diese in den Jahren 1970/71 durch einen Anbau von zwei Seitenflügeln neu gestaltet. Die Konkretisierung des erweiterten Gotteshauses nahm Weihbischof Martin Wiesend am 13. Juni 1971 vor, also auf den

Tag genau vor 50 Jahren. Im Folgejahr konnte - mit Hilfe großzügiger Spenden der Reitscher Bevölkerung - eine Orgel zum Preis von 55.000 DM angeschafft werden, feierlich geweiht durch Dekan Karl Hohl aus Kronach. 1976 reifte in Reitsch der Entschluss für die Errichtung eines 25,5 m hohen Glockenturms mit Gesamtkosten von rund 100.000 DM. Die Weihe der vier neuen Glocken erfolgte am 10. Dezember 1977 durch Dekan Reinhold Reißer.

Am 29. Oktober 1992 wurde die Filialkirche Reitsch von Neukenroth nach Glosberg umgepfarrt. Eine großzügige Spende vom Geistlichen Rat Karl Vollmer ermöglichte 1997 die Anschaffung der holzschnitzten Figuren Maria und Josef aus Oberammergau. Im Sommer 2001 wurde die Außenanlage des Gotteshauses völlig neu gestaltet.



Innenansicht der Pfarrkirche in Reitsch.

Bestens gerüstet für das - immer am zweiten Sonntag im Juni begangene - Kirchweihfest ist insbesondere die örtliche Gastronomie, die Einheimische sowie Gäste mit dem traditionellen Speisenangebot verwöhnen wird.

Die Wortgottesfeier am Sonntagvormittag beginnt - unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsmaßgaben - um 8.45 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Die Kirchengemeinde Reitsch lädt herzlich ein und freut sich auf ge-

meinsame Stunden im Glauben und guter Gemeinschaft.

Text und Bilder: Heike Schülein

WOLF Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de

K KRÄSSE BESTATTUNGSINSTITUT AUS NÄHE ZUM MENSCHEN

Auf allen Friedhöfen tätig!



Ihr starker Partner in der Region. 24h 0170 - 274 59 30

Kronach - Gundelsdorf 96317, Nalser Str. 41
Tel. 09261 - 916 11
Stockheim - Reitsch Ludwigsstadt
www.bestattungen-kraesse.de

wärmehaus

- ☝ heizung
- ☝ sanitär
- ☝ lüftung
- ☝ elektro

jürgen schneider gmbh - reitsch - wiesmühle 2 - 96342 stockheim
tel. 09261 / 53468 - fax 53360 - notdienst tel. 0171 / 3566281
freecall 0800 / 7892001 - www.waermehaus.de - info@waermehaus.de



ZIMMEREI BAUGESCHÄFT

STOCKHEIM-REITSCH • Wiesmühle 8 • Telefon 0 92 61 / 9 26 10

Das gibt's im Juni im Garten zu tun...

Rosen düngen, Hecken schneiden, Stauden pflegen: Die Gartentipps von www.mein-schoener-garten.de für den Ziergarten im Juni zeigen Ihnen die wichtigsten Arbeiten auf einen Blick.

Neuen Rasen erstmals mähen

Wenn Sie im Mai einen neuen Rasen ausgesät haben, sollten Sie ihn jetzt zum ersten Mal mähen. Bis zur ersten Mahd sollten die Gräser eine Höhe von acht bis zehn Zentimeter erreicht haben, geschnitten wird zunächst nicht kürzer als fünf Zentimeter.

Bei den nächsten Mähterminen stellen Sie den Rasenmäher immer eine Stufe tiefer ein, bis Sie die gewünschte endgültige Mähhöhe erreicht haben.

Diese sollte 3,5 Zentimeter nicht unterschreiten.

Öfterblühende Clematis schneiden

Viele frühblühende Clematis-Arten blühen zweimal im Jahr – im Mai/Juni und im August/September. Damit die Pflanze nach der ersten Blürrunde nicht zu viel Kraft in die Samenbildung steckt, sollten Sie die Fruchtstände entfernen, samt darunterliegendem Blattpaar. So folgt eine üppige zweite Blüte. Aber Achtung: Wann und wie man Clematis schneidet, hängt stark von der Art ab. Es gibt nämlich verschiedene Schnittgruppen.

Junge Steckhölzer einkürzen

Die meisten Blütensträucher lassen sich einfach per Steckholz vermehren. Spätestens im Juni weiß man, ob es mit der Anzucht geklappt hat. Dann sind die Triebstücke ausgeschlagen, die im letzten Winter von Forsythie, Zierjohannisbeere, Deutzie, Weigelie und Pfeifstrauch geschnitten und in die Erde gesteckt wurden. Sobald die jungen Austriebe circa zehn Zentimeter lang sind, kürzt man sie etwa um die Hälfte ein. Auf diese Weise können sich die Sträucher gut verzweigen und werden schön buschig. Umsetzen lassen sich die bewurzelten Jungpflanzen am besten im nächsten Herbst.

Zweiter Düngetermin für den Rasen

Im Juni haben die Rasengräser ihr stärkstes Wachstum erreicht. Dann wird es Zeit, den grünen Teppich ein zweites Mal mit einer Gabe Langzeitdünger zu versorgen. Dies geschieht nach dem Mähen, idealerweise bei trockenem, leicht bedecktem Wetter. Wichtig ist eine gleichmäßige Ausbringung des Düngers. Geübte Gärtner verteilen die Nährstoffe per Hand. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, nimmt besser einen Streuwagen und fährt damit wie beim Rasenmähen Bahn für Bahn über die Fläche.

Rittersporn: Blüten abstützen

Hohe Stauden mit schweren Blütenständen wie beispielsweise der Rittersporn knicken bei Wind und starken Gewitterschauern leicht ab. Deshalb sollten Sie die Blütenstängel jetzt abstützen. Im Gartencenter sind spezielle Staudenstützen aus haltbarer Glasfaser oder kunststoffummanteltem Draht erhältlich – aus Bambusstäben kann man die Staudenhalter auch selber bauen.

Gartentipp: Zweijährige aussäen

Jetzt können Sie Bart-Nelken, Goldlack und andere Zweijährige direkt ins Beet säen. Die Jungpflanzen werden dann im August oder September vereinzelt und an den Platz gesetzt, wo sie im Folgejahr blühen sollen.

Rückschnitt für Polsterstauden

Der Frühlingsflor im Steingarten ist im Juni endgültig vorbei. Schneiden Sie früh blühende Polsterstauden wie Blaukissen, Polster-Phlox und Steinkraut (Alyssum) jetzt

zurück, damit sie schön kompakt bleiben. Das Gleiche gilt für flache Halbsträucher wie Schleifenblume (Iberis), Sonnenröschen (Helianthemum) und Heiligenkraut (Santolina). Mit einer Heckenschere geht der Rückschnitt am schnellsten. Faustregel: Etwa ein Drittel der Trieblänge entfernen.

Flieder nach der Blüte ausputzen

Fliedersträucher (Syringa) werden erst nach der Blüte geschnitten. Entfernen Sie die verwelkten Blütenstände, um die Bildung neuer Blütenknospen anzuregen. Vier und mehr Jahre alte Äste entfernen Sie möglichst bodennah, da ihre Fähigkeit zur Blütenbildung rapide abnimmt. Ein sehr starker Rückschnitt sollte aber wohlüberlegt sein: Er fördert die Bildung von Ausläufern, die oft mehrere Meter von der Mutterpflanze entfernt aus der Erde oder dem Rasen sprießen.

Nicht alle Hecken vertragen einen starken Rückschnitt

Ab Ende Juni sind allerorten wieder die Heckenscheren zu hö-



Kfz. u. Landmaschinenhandel

Reiner Frey

Schützenstr. 28
96342 Stockheim-Burggrub

Werkstatt und Verkauf:
Bergmannsweg / Mountain-Ranch
Tel. 09261-93356
Mobil 0171-3364207
Fax 09261-93357
Werkstatt 09261-9102699

Dolmar: Motorsägen und Zubehör,
Rasenmäher

Sabo: Rasenmäher und Vertikutierer

Böckmann: Pferdeanhänger
(Verkauf und Vermietung)

WAP: Dampfstrahler und
Reinigungssysteme

Fricke/Saphir:
Landmaschinen
und Ersatzteile

!! NEU !!

Anfertigung von Hydraulikschläuchen



BLK Burggrub

Mietpark Baumaschinen / Baugeräte
Verkauf - Service - Vermietung
Tel: 09 261/ 96 66 731 www.blk-burggrub.de

RAUS IN DEN GARTEN...



ren. Dieser Zeitpunkt ist günstig, weil die Sträucher ihre erste Wachstumsphase abgeschlossen haben.

Bei starkwüchsigen Hecken ist in der zweiten Augushälfte ein weiterer Schnitt möglich.

Bleiben Sie beim Scheren in der belaubten beziehungsweise beladeten Zone.

Denn einige Heckenpflanzen nehmen einen radikalen Rückschnitt übel, etwa Scheinzypresse und der Lebensbaum (Thuja).

Die entstandenen Löcher schließen sich nur spärlich bis gar nicht. Ideal ist ein trapezförmiger Schnitt, also oben schmaler als unten.

Auf diese Weise bekommen alle Astpartien genügend Licht und die Basis verkahlt nicht so schnell.

Ziersträucher durch Stecklinge vermehren

Beim Schnitt von Formgehölzen wie Buchsbaum und Liguster fallen viele Zweige an, die man zur Vermehrung verwenden kann. Nehmen Sie leicht verholzte einjährige Triebe und zerteilen Sie diese in fünf bis zehn Zentimeter lange Abschnitte. Entfernen Sie anschließend im unteren Drittel die Blätter und stecken Sie die Stecklinge in eine Pflanzschale mit Anzuchterde. Gießen Sie die Stecklinge gut an und decken Sie die Schale anschließend mit Folie ab. Die Bewurzelungsdauer hängt von der Pflanzenart ab: Liguster braucht in der Regel kaum drei Wochen, beim Buchsbaum kann dieser Prozess dagegen bis zu ei-

nem halben Jahr dauern. Auch Blütensträucher wie Duftjasmin, Kolkwitzie und Bauern-Hortensie (*Hydrangea macrophylla*) können Sie jetzt durch Stecklinge vermehren.

Rosen pflegen und düngen

Wer regelmäßig die welken Rosenblüten entfernt, wird mit einem neuen Flor belohnt. Aber Vorsicht: Das gilt nur für öfterblühende Rosen, also Sorten, die laufend neue Blütenknospen nachschieben. Bei solchen Beet-, Edel-, Strauch- und Kletterrosen werden die verblühten Triebspitzen bis auf das erste, voll entwickelte Laubblatt zurückgeschnitten.

Weil die Blütenbildung Kraft kostet und die Pflanzen vital bleiben

sollen, bekommen die Rosen Mitte, Ende Juni ein weiteres Mal Nährstoffe. Hierfür am besten einen speziellen Rosendünger nehmen. Diesen leicht einarbeiten, denn er benötigt Bodenfeuchtigkeit, um seine Wirkung entfalten zu können. Wildarten, etwa Hunds-, Hecht- und Bibernell-Rose, bleiben übrigens ungeschnitten. Diese Sträucher blühen zwar überreich, dafür aber nur einmal im Jahr. Unser Gartentipp: Belässt man die alten Blütenstände, reift zum Herbst ein schöner Hagebuttenschmuck heran, der oft bis zum Winter an den Pflanzen haftet.

Es gibt aber noch viel mehr zu tun im Juni. Viele weitere Tipps finden Sie auf

www.mein-schoener-garten.de



Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

über 90 Jahre GmbH & Co. KG

Fröba-Bau

BUCHBACH www.froeba-bau.de

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 · Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 · info@froeba-bau.de

Erstkommunion in Neukenroth



Pastoralreferentin Dr. Sarah Maria Röck-Damschen und Pfarrer Hans-Michael Dinkel nach dem Festgottesdienst zusammen mit den Neukenrother Kommunionkindern vor der Mariengrotte: Stella und Runa Brandl, Lina Dresel, Konrad Thomas, Jan und Marie Schneider (von links).

Neukenroth – „Jesus, unser Leuchtturm“, so lautet der Leitspruch, unter dem die halbjährige, von Pastoralreferentin Dr. Sarah Maria Röck-Damschen geleitete Kommunionvorbereitung in Neukenroth stand. Am Tag der feierlichen Erstkommunion ging sie in ihrer Eröffnungsansprache sogleich auf die Bedeutung von Jesus Christus als Leuchtturm ein: „Er möge euch begleiten, dass auch ihr leuchten könnt und selbst zu Leuchttürmen werdet, die anderen Menschen das Leben hell machen.“ Nach der Erneuerung des Taufversprechens entzündete sie die Kerzen der sechs Kommunionkinder am Licht der Osterkerze als Zeichen dafür, dass Jesus mit den Kindern auf dem Weg ist und ihr Leben erhellt. Auf die Geschichte der hei-

ligen Lucia kam Röck-Damschen in ihrer Predigt zu sprechen: „Lucia war ein Sonnenschein für ihre Mitmenschen und brachte ihnen die Botschaft vom Licht Gottes als Zeichen der Hoffnung.“ An die Kommunionkinder gerichtet sagte sie ermutigend: „Ihr seid Gottes geliebte Kinder und Jesus ist das Licht, das Freude in eure Herzen bringt. Für ihn sollt ihr eintreten, so wie eure Namenspatronen Zeugnis abgelegt haben für ihn. Werdet zu Boten seiner Freude.“ Für jedes Kommunionkind hatte sie als passendes Geschenk einen Gebetstext zum jeweiligen Namenspatron sowie ein Kreuz mit der Aufschrift „Du bist das Licht“ mitgebracht. Die Kinder gestalteten den bewegenden Gottesdienst, der von Pfarrer Hans-Michael Dinkel zele-

briert wurde, beim Kyrie, den Fürbitten und der Gabenbereitung begeistert mit. Musikalisch wurde der Festgottesdienst gekonnt umrahmt vom Gitarristen Marco Brandl in Begleitung von Sängerin Franziska Fuchs sowie von Kirchenmusiker Rainer Endres an der Orgel. Vor dem Gottesdienst überraschte Dirigent Roman Steiger vom Musikverein zusammen mit den Blechbläsern der Familie Rebhan die Gläubigen mit einem Weckruf und sorgte für etwas Normalität in dieser außergewöhnlichen Zeit. Zum Abschluss dankten Pfarrer

Dinkel und Frau Röck-Damschen allen Mitwirkenden und wünschten den Kommunionkindern eine immer tiefer werdende Beziehung zum Herrn, der sie als Leuchtturm ein ganzes Leben begleiten, behüten und schützen möge.

Text und Bild: Jürgen Weißerth

setale
WERBUNG | DESIGN
www.setale-werbung.de

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel –30 Grad
- Tankreinigung/-entsorgung
- Kohlen / Holzpellets Sackware
- 24h-SB-Tankstellen
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de